

WESTKRETA-STUDIENREISE-2026



Tour Title:

Deutsche Okkupation Kretas

Tour Subtitle:

Seminarreise in Kooperation mit dem LIW e.V.

Durchführung garantiert

Bildungsurlaub

Tour Date:

03. Mai 2026 bis 09. Mai 2026

Griechenland und im Besonderen die größte griechische Insel Kreta gehören zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen. Angesichts der Schönheit der Insel verwundert das nicht: Herrliche Strände, eine mediterrane Küche vom Feinsten, faszinierende Bergwelten und eine einzigartige Flora und Fauna – nicht zu vergessen, die so hochgelobte kretische Gastfreundschaft.

Doch dies war nicht immer so. Kreta hatte im letzten Jahrhundert eine bewegte Geschichte, in die auch Deutschland maßgeblich verwickelt war. Von 1941 bis 1945 besetzte die deutsche Wehrmacht die Insel und verübte im Zuge von Sühnemaßnahmen für Aktionen des kretischen Widerstandes schlimmste Kriegsverbrechen an der Zivilbevölkerung. Außerdem wurde die jüdische Gemeinde Kretas im Mai 1944 deportiert und bei der Überfahrt nach Athen bei der Torpedierung des Schiffes getötet. 2.300 Jahre jüdischen Lebens auf Kreta gingen damit zunächst zu Ende.

Diese Reise organisieren wir in Kooperation mit dem Lohmarer Institut für Weiterbildung (LIW e.V.), einem staatlich anerkannten, aber unabhängigen Bildungsinstitut. Weitere Informationen zum LIW e.V. findet ihr [HIER](#).

Preis

Normalpreis

1.510 €

Normalpreis

Ermäßigt

Content Left Column:

Kulturelle & Religiöse Vielfalt in der Hafenstadt Chania

Wir verbringen die ersten Tage der Reise in der Hafenstadt Chania, die der perfekte Ausgangsort ist, um Einblicke in die multikulturelle und multiethnische Geschichte der Insel zu gewinnen. Kreta war und ist ein strategisch wichtiger Dreh- und Angelpunkt für Handels- und Migrationsbewegungen im Mittelmeerraum. Dementsprechend divers geprägt war und ist auch das Leben auf der Insel. Bis Ende des 19. Jahrhunderts gab es in Chania ein jüdisches, ein muslimisches und ein christliche Stadtviertel, deren Geschichte wir auf die Spur gehen werden.

Das Ende des Osmanischen Reichs und die heutigen Griechenland-Türkei-Beziehungen

Mit Ende der direkten osmanischen Herrschaft 1898 und im Zuge des vom Völkerbund getragenen sog. Bevölkerungsaustausches zwischen Griechenland und der Türkei 1921 waren die letzten muslimischen Kreter:innen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Was ist heute noch vom vormals multi-religiösen und multikulturellen Charakter der Insel geblieben? Wie geht Kreta mit seinem historischen Erbe um? Und wie erinnern sich die Kreter:innen, die heute auf türkischem Staatsgebiet leben, an ihre Heimat? Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns insbesondere am zweiten Tag der Reise ausführlich beschäftigen.

Content Right Column:

Deutsche Okkupation & Erinnerungskultur

Danach liegt unser thematischer Fokus auf der Geschichte der deutschen Besetzung Kretas: Beim Besuch von Gedenkstätten und Initiativen werden wir uns mit den Geschehnissen dieser dunklen Episode und dessen Erbe beschäftigen und mit lokalen Akteur:innen ins Gespräch kommen. Auf Basis dessen wollen wir reflektieren, wie sich die deutsche Besetzung Griechenlands bis heute auf die Beziehungen der beiden Länder auswirkt: Wie wird Erinnerungskultur im deutsch-griechischen Kontext, aber auch im inner-griechischen Kontext gelebt? Welche Narrative haben sich herausgebildet? Und was hat es eigentlich mit den von Griechenland geforderten Reparationszahlungen auf sich?

Westkreta

Geografisch werden wir uns auf den weniger touristischen und ursprünglicheren Westen der Insel konzentrieren. Die Reise ist geprägt von der Vermittlung historischen Hintergrundwissens und der gemeinsamen Reflektion über den Umgang mit Geschichte und der historischen Verantwortung der involvierten Parteien. Gleichzeitig sollen aber auch die atemberaubende Landschaft Kretas nicht zu kurz kommen. Besonders während unseres dreitägigen Aufenthaltes bei der Orthodoxen Akademie Kretas in Kolymbari werden wir dahingehend verwöhnt werden.

Array



Tour Übersicht

| | |
|-------------|--|
| START: | Chania |
| ENDE: | Paleochora |
| DAUER: | 7 Tage / 6 Nächte |
| TRANSPORT: | Sprinter/Kleinbusse und öffentliche Verkehrsmittel |
| UNTERKUNFT: | Mittelklassehotels |
| SPRACHE: | Deutsch, Griechisch und Englisch (mit Übersetzung, wenn gewünscht) |

Info Box:

Anerkannt als Bildungsurlaub bzw. anerkannter Bildungsträger für Bildungsurlaub/Bildungszeit in: Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Saarland

Anerkennung möglich in: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen

Anmeldeschluss: Anmeldungen sind je nach Verfügbarkeit von Unterkünften noch herzlich willkommen! Meldet euch einfach verbindlich für die Reise an und wir melden uns zurück, ob eine Teilnahme noch möglich ist.

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- 6 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- 5 Tage Halbpension; 2 Tage Vollpension
- Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten
- Transport
- Deutsch-, englisch- und griechischsprachige Reiseleitung

Zusätzliche leistungen:

- An- und Abreise mit dem Flugzeug und/oder klimafreundlich mit Fähre, Zug und Bus
- Reiserücktrittsversicherung
- Persönliche Ausgaben vor Ort (z.B. alkoholische Getränke)
- Trinkgelder für Hotels und Guides (empfohlen werden 50 € für Vollzahler und 30 € für Studierende)

Der Reiseverlauf:

Tag 1: Chania - Anreise & Kennenlernen

- Individuelle Anreise nach Chania und Check-in ins Hotel
- Start 16 Uhr: Kennenlernen und Besprechen des Reiseprogramms
- Gemeinsames Abendessen

Übernachtung: Chania

Tag 2: Chania - Einführung in die neuere Geschichte Kretas (Fokus: Osmanisches Reich)

- Führung durch die Altstadt von Chania mit Fokus auf die osmanische Geschichte, Denkmalschutz, Restaurierung und Nutzung osmanischer Bauten
- Vortrag und Gespräch mit einem Historiker für osmanische Geschichte zum Umgang mit der osmanischen Periode in Griechenland und deren politischer Instrumentalisierung im heutigen Verhältnis zwischen Griechenland und der Türkei
- Gemeinsames Abendessen in einem der ältesten Restaurants Chantias

Übernachtung in Chania

Tag 3: Chania - Einführung in die jüdische Geschichte und die deutsche Okkupation Kretas

- Besuch der Etz-Hayyim-Synagoge und Führung durch das jüdische Viertel Chantias durch unsere Reiseleitung und die Leiterin der Synagoge
- Einführung in die Geschichte der deutschen Okkupation Kretas
- Dokumentarfilm zum Untergang der Tanais (ein von den Besatzern genutztes Frachtschiff, durch deren Untergang 1944 hunderte Deportierte, die jüdische Gemeinde von Chania eingeschlossen, ihr Leben verloren)
- Diskussionsrunde mit Filmemacherin Vicky Arvelaki
- Gemeinsames Abendessen im Restaurant
- Optional: Filmabend mit Zeigen der Dokumentation „Eingebrannt – Frauen auf Kreta 1941-45“ in der Etz Hayyim Synagoge

Übernachtung: Chania

Tag 4: Chania - Maleme - Kolymbari: Okkupation und Erinnerungskultur (I)

- Abfahrt aus Chania
- Besuch des deutschen Soldatenfriedhof in Maleme mit Führung durch eine Ausstellung vor Ort und Gespräch bzgl. des Umgangs mit der Heldenverehrung von Kriegsverbrechern
- Besuch und Führung in der Orthodoxen Akademie Kretas, der ersten auf Kreta gegründete Institution zur deutsch-griechischen Begegnung und Wiedergutmachung nach Ende der deutschen Okkupation
- Reflektions- und Feedbackrunde über das bisher Gelernte und Erlebte
- Gemeinsames Abendessen in der Akademie

Übernachtung: Orthodoxe Akademie in Kolymbari

Tag 5: Kolymbari: Okkupation und Erinnerungskultur (II)

- Besuch des Klosters Gonia in Kolymbari
- Input zur Geschichte und Rolle der orthodoxen Akademie im Annäherungsprozess nach der Okkupation
- Gemeinsames Mittagessen (Inklusiv)
- Input zur Geschichte der Märtyrerdörfer und Umgang mit Erinnerung
- Input und gemeinsame Reflektion zu deutsch-griechischen Beziehungen
- Gemeinsames Abendessen in der Akademie
- Filmabend mit Zeigen der Dokumentation „Eingebrannt – Frauen auf Kreta 1941-45“

Übernachtung: Orthodoxe Akademie in Kolymbari

Tag 6: Kolymbari – Kandalos - Paleochora: Okkupation und Erinnerungskultur (III)

- Verschiedene Stopps bei Denkmälern in den sog. Märtyrerdörfern auf dem Weg nach Paleochora (Kakopetros, Floria) mit stationären Workshops zur Wahrnehmung der Gedenkstätten
- Zeit fürs Mittagessen in Kandalos
- Besuch des Märtyrerdorfes Kandalos mit Führung im Museum
- Gespräche mit lokalen Persönlichkeiten zu Erinnerungspraktiken und zum Umgang mit deutschen Institutionen und deren Vertreter:innen
- Ankunft und Check-in im Hotel in Paleochora
- Letztes gemeinsames Abendessen in Paleochora

Übernachtung: Paleochora

Tag 7: Paleochora - Abreisetag

- Gemeinsames Frühstück im Hotel
- Reflektionsrunde und Feedback zur Reise auf der Hotelterrasse
- Verabschiedung von der Gruppe
- Individuelle Abreise

Empfehlungen/Möglichkeiten zum weiteren Verweilen auf Kreta von Paleochora aus

1. Fahrt mit dem Bus zurück nach Chania (ca. 1,5 h)
2. Weiterfahrt mit der Fähre nach Chora Sfakion und von dort aus mit dem Bus zurück nach Chania
3. Weiterwandern entlang der malerischen Örtchen an der Südküste; mit bspw. Wanderung durch die Samaria Schlucht (13 km; 8h) und von einem der Örtchen aus zurück nach Chania (Achtung, manche Örtchen sind nur mit der Fähre oder wandern zu erreichen!)



Chania

Während der ca. 300-jährigen osmanischen Herrschaft bestand Chania aus einem christlichen, jüdischen und muslimischen Viertel. Mit einer geführten Tour durch das jüdische Viertel Chantias und einem anschließenden Besuch der einzigen wieder restaurierten und aktiven Synagoge Kretas nähern wir uns schließlich der Thematik der deutschen Besatzung Kretas und des tragischen Verlustes der jüdischen Gemeinde Chantias an.

Soldatenfriedhof Maleme und die Orthodoxe Akademie Kretas

Auf dem deutschen Soldatenfriedhof Maleme liegen ca. 4.500 deutsche Soldaten begraben, unter ihnen auch verurteilte Kriegsverbrecher. Die Erinnerungskultur gestaltet sich entsprechend problematisch. Die Orthodoxe Akademie im benachbarten Kolymbari, bei der wir für eine Nacht unterkommen, versucht mit ihrer Arbeit seit den 1960ern zur Versöhnung beizutragen.

“Martyr Villages of Crete”

In den Dörfern auf dem Weg nach Paleochora verübten deutsche Soldaten von 1941 bis 1944 regelmäßig Massaker an der Zivilbevölkerung als Antwort auf den kretischen Widerstand. Die Dörfer sind mittlerweile Teil des Verbandes der “Martyr Villages of Greece”. In Kandalos besuchen wir ein Museum und sprechen mit lokalen Vertretern über die Forderungen des Verbandes, die Erinnerungspraktiken und ihr Verhältnis zu deutschen Institutionen.

Palaiochora

AUnsere Reise endet in dem malerischen Küstenörtchen Paleiochora, Der Ort wurde während der venezianischen Herrschaft auf Kreta gegründet, diente aber auch als Stützpunkt während der Besatzung. Wer möchte kann von hier aus im Anschluss an unsere Reise auf dem europäischen Fernwanderweg E4 die Südküste Kretas entdecken.



Elena Athina Mieslinger

Mein Studium der Islamwissenschaft und der Neugriechischen Geschichte an der FU Berlin hat mich bereits für längere Aufenthalte, Praktika und Sprachkurse nach Kairo, Beirut, Zypern und Kreta geführt. Mein "Steckenpferd" und das verbindende Element ist dabei stets Erinnerungskultur an ehemalige oder andauernde Konflikte. Aktuell beschäftige ich mich im Rahmen meines Masterstudiums an der Kapodistrias Universität in Athen mit der Erinnerung an die deutsche Besetzung Kretas und die teils konträren Narrative der involvierten Parteien. Auch meine persönliche Familiengeschichte ist verbunden mit der deutschen Besetzung Griechenlands durch die Wehrmacht, welche von 1941 bis 1945 andauerte. Über mein wissenschaftliches Interesse am östlichen Mittelmeerraum hinaus bin ich zudem aktiv bei dis:orient und entdecke neue Länder und Kulturen gerne wandernd.

Call to Action Title:

Hinweise

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

